

# Über Wasser und über Wiesen

**Sindelfingen/Böblingen:** Zwei Preisträger des Naturtagebuch-Wettbewerbs kommen aus dem Landkreis

Von unserer Mitarbeiterin  
Miriam Zand-Akbari

**„Zwanzig Jahre alt, aber kein bisschen leise“, lautete das Motto des diesjährigen Naturtagebuch-Wettbewerbs, der seit 1993 besteht. Dieses Jahr kamen zwei der Gewinner für die schönsten selbst gestalteten Bücher aus dem Kreis Böblingen: die 7b der Winterhaldenschule und Hanna-Madeleine Bross.**

Seit zwanzig Jahren ruft die Jugend des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland in Baden-Württemberg, kurz Bund-Jugend, zur Naturtagebuch-Mitmachaktion auf. Acht- bis Zwölfjährige beobachten seit 1993 ein Stück Natur, gestalten darüber ein kleines Buch und schicken es ein. Die diesjährige Preisverleihung fand in Stuttgart statt. Am Wettbewerb teilgenommen haben mehrere hundert Kinder.

Die Schüler der 7b der Winterhaldenschule, einer Schule für Körperbehinderte in Sindelfingen, können stolz auf sich sein: Beim Naturtagebuch-Wettbewerb haben sie den zweiten Platz in der Kategorie Klasse belegt. Das Tagebuch der Gruppe befasste

sich mit dem Thema Wasser. „Katharina Wöhl ist auf die Idee gekommen, an dem Wettbewerb mitzumachen. Sie hat hier ein Referendariat von Februar bis Juli 2012 gemacht“, erklärt die Klassenlehrerin Christina Rath.

„Im Unterricht hat sie mit uns Arbeitsblätter gemacht“, erzählen die Geschwister Mariana und Marija Jerkovic stolz. Die Ausflüge sind der munteren Truppe, 12 bis 14 Jahre alt, bis heute noch genau in Erinnerung. Felix Storck weiß noch eine Menge von der Recherche für das Tagebuch: „Wir waren in der Kläranlage. Das hat echt gestunken“, sagt er und die ganze Klasse lacht.

## Kreislauf nicht vergessen

Den Kreislauf des Wassers hat niemand bis heute vergessen. Nach einem Jahr kann Felix seinen Mitschülern immer noch perfekt erklären, wie Regen, Hagel und Schnee entstehen. Auch wie das Wasser anschließend gefiltert wird, haben weder Marija, noch Mariana Jerkovic oder Lena Gries vergessen. Abwechselnd erklären sie: „Der Müll wird in der Anlage von so einem Rechen weggemacht. Das ist echt unglaublich, was die Leute alles in den Abfluss schmeißen“, erinnern sich die Mädchen. „Wenn das Wasser wieder einigermaßen sauber ist, fließt es

ins Meer. Von verschiedenen Steinschichten wird es dann gefiltert und danach können wir es trinken.“ Einen weiteren Ausflug hat die Klasse gewonnen: Bei schönem Wetter geht es bald in die Wilhelma.

Auch Hanna-Madeleine Bross aus Böblingen hat beim Naturtagebuch-Wettbewerb abgeräumt: In der Kategorie Einzel belegte sie den ersten Platz. „Im Internet habe ich gesehen, dass es einen Malwettbewerb gibt“, erklärt die Gewinnerin. Über einen Zeitraum von drei Monaten hat die Zwölfjährige verschiedene Wiesen beobachtet, zum Beispiel auf der Landesgartenschau in Nagold, aber auch in ihrem eigenen Garten. In einem Schulheft hat sie sowohl eigene Gedichte verfasst als auch andere gesammelt, Bilder und selbst gepresste Pflanzen eingeklebt. „Sehr liebevoll gestaltet und super recherchiert“, lobt die Jury. Gewonnen hat Hanna-Madeleine Bross einen Rucksack, ein Buch, zwei Edelsteine und einen kleinen Baum, den sie in ihren Garten pflanzen kann.

## Info

Mehr zum Naturtagebuch steht unter [www.naturtagebuch.de](http://www.naturtagebuch.de).



Freuen sich über den zweiten Platz im Naturtagebuch-Wettbewerb in der Kategorie Klasse: die neun Schüler der 7b der Winterhaldenschule Sindelfingen und ihre Klassenlehrerin Christina Rath.  
Bild: Zand-Akbari